



© Kurt Rumlmayr

An der Ortseinfahrt von Reutte standen zwei Grundstücke für die Bebauung zur Verfügung. Um auch in einem Gewerbe-Mischgebiet einen Straßenraum zu bilden, setzt der Architekt den Baukörper direkt an die Straße und orientiert die Zufahrt und den als „Vorplatz“ verstandenen Parkplatz zur Ortsmitte hin.

Zwei Bauteile mit einer trennenden Feuermauer und einem dazwischenliegenden Zugangs-Innenhof nehmen mehrere Funktionen auf: Den Lebensmittelmarkt MPREIS mit dem Baguette-Café, einen Drogeriemarkt und ein Blumengeschäft. Eine Dachplatte bindet die Funktionen und die Grundstücke zusammen, aus der der Zugangs-Innenhof herausgeschnitten ist.

Zur Sonne hin ist der Baukörper fast gänzlich geschlossen und bietet die für einen Lebensmittelmarkt notwendige Beschattung. Zur Straße und zum Parkplatz – und damit zum Ort hin – ist die Raumbegrenzung mittels durchgehender Glasfassaden aufgelöst. Der große, hohe Innenraum ist von der Straße aus einsehbar und vermittelt so die Stimmung eines „Marktplatzes am Stadtrand“. (Claudia Wedekind nach einem Text des Architekten)

MPREIS Reutte

Innsbruckerstraße 22
6600 Reutte, Österreich

ARCHITEKTUR

Kurt Rumlmayr

BAUHERRSCHAFT

MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG

Alfred Brunensteiner

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

9. Mai 2006



© Kurt Rumlmayr



© Kurt Rumlmayr



© Kurt Rumlmayr

MPREIS Reutte

DATENBLATT

Architektur: Kurt Rumplmayr

Bauherrschaft: MPREIS

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner

ÖBA: Klaus Schmücking

Funktion: Konsum

Planung: 2003 - 2004

Fertigstellung: 2004

Grundstücksfläche: 5.869 m²

Bruttogeschossfläche: 2.802 m²

Nutzfläche: 2.437 m²

Bebaute Fläche: 2.305 m²

Umbauter Raum: 13.958 m³



© Kurt Rumplmayr